

Kaweco

Reesink übernimmt Kaweco-Vertrieb

Während Reesink Production BV den Vertrieb von Kaweco verantwortet, will sich Kamps de Wild ab dem 1. Januar 2019 voll auf den Vertrieb von Claas und Amazone konzentrieren.



Unter der Marke Kaweco bietet Kamps De Wild Gülletechnik an.

Der niederländische Konzern **Royal Reesink** strukturiert den Vertrieb der Gülletechnikmarke **Kaweco** neu. Kaweco ist eine Eigenmarke des niederländischen Unternehmens **Kamps de Wild** aus Zevenaar, einer Tochtergesellschaft der börsennotierten Holdinggesellschaft Royal Reesink NV aus Apeldoorn. Neben Kaweco vertritt Kamps de Wild die Marken **Amazone** und **Claas**.

Die Maschinen von Kaweco werden in enger Abstimmung mit den Endverbrauchern entwickelt und anschließend von Staja Machinefabriek in Hengelo (Gld/NL) gebaut. Im August 2017 hatte Royal Reesink Staja übernommen.

Der Umsatz beim Vertrieb der Kaweco-Maschinen ist nach Herstellerangaben seit dem gestiegen. Grund sei die von Kamps de Wild verfolgte Kaweco-Strategie mit einer höheren Fokussierung, Stärkung des Teams, Ausbalancierung des Produktportfolios und Effizienzsteigerung im Vertriebsprozess.

Zur nationalen und internationalen Weiterentwicklung der Marke hat der Konzern jetzt entschieden, die Vertriebsaktivitäten von Kaweco mit den Produktionstätigkeiten zu verknüpfen und auf die Reesink Production BV zu übertragen. Damit soll das gesamte Knowhow gebündelt werden, um die Nachfrage nach Kaweco-Produkten noch effizienter zu bedienen.

Engineering, Konstruktion, Montage, Vertrieb, Gewährleistung, Service und die Ersatzteilversorgung werden ab dem 1. Januar 2019 von Reesink Production unter der Leitung von Nico Rekswinkel durchgeführt.

Kamps de Wild wird sich ab dem 1. Januar 2019 voll und ganz auf den Vertrieb von Claas und Amazone konzentrieren.